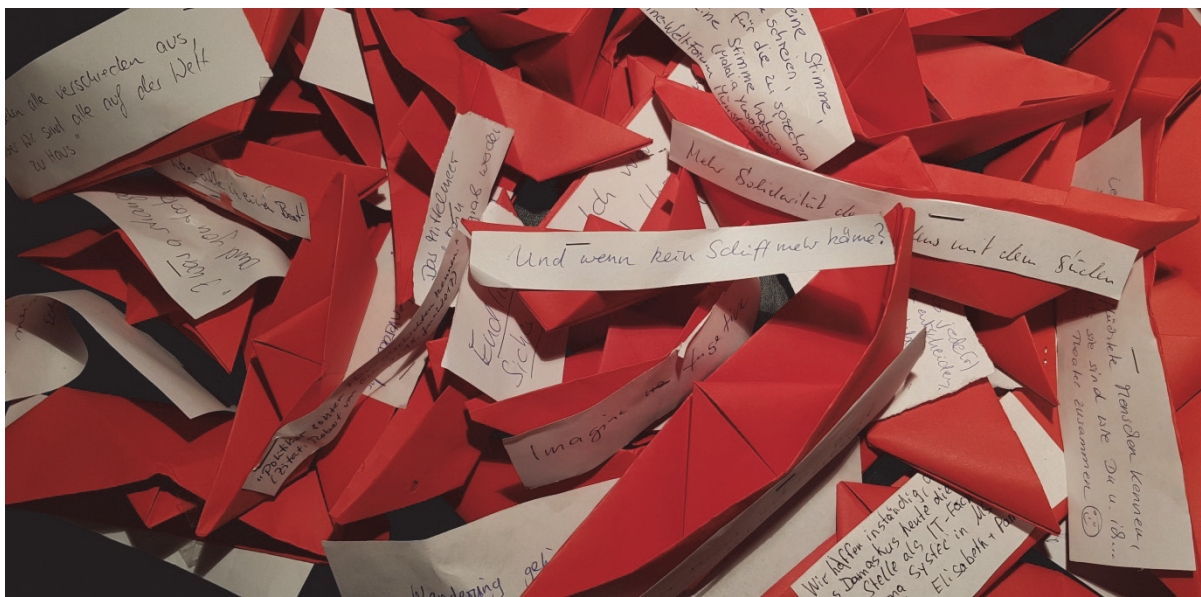




Initiative Menschenrechte in der SPD Münster

„Und wenn kein Schiff mehr käme?“

Am 23. August haben wir Besucher*innen des Aktionstages zum Schiffsprojekt „Mit Sicherheit gut ankommen“ gebeten, ihre Gedanken zum Thema Migration und Flucht schriftlich festzuhalten und symbolisch an kleine Papierschiffchen zu heften. Das Ergebnis hat uns ebenso beeindruckt wie in unserem Engagement für eine menschenwürdige Asyl- und Flüchtlingspolitik bestärkt:



- ❖ Die europäische Politik der Abschottung muss aufhören.
- ❖ Stopp der Waffenverkäufe in Krisenregionen.
- ❖ „Hunderte tote Geflüchtete vor Libyens Küste angespült“. Es fällt mitunter unsagbar schwer, den Glauben an eine gerechtere und solidarischere Gesellschaft nicht zu verlieren.
- ❖ Lernt man geflüchtete Menschen kennen, stellt man fest: sie sind wie Du und ich ... wir machen Theater zusammen.
- ❖ Mehr Fairness im Handel.
- ❖ Politiker sollten Fluchtgeschichten kennen.
- ❖ Jeder Mensch hat eine Heimat ohne Angst verdient!
- ❖ Nicht zurück nach Libyen!
- ❖ Wir haben kein Geburtsrecht auf unsere Sicherheit und unseren Wohlstand. Wir haben einfach nur Glück.
- ❖ Solidarität heißt ‚Für alle Menschen eintreten‘.
- ❖ Und wenn kein Schiff mehr käme?
- ❖ Kinderrechte auch für Flüchtlinge: endlich umsetzen!



Initiative Menschenrechte in der SPD Münster

- ❖ Wer Geflüchtete unter dem Gesichtspunkt ihrer ökonomischen Verwertbarkeit betrachtet ist ein Menschenverächter.
- ❖ Mein Traum ist, dass jede(r) die Freiheit hat zu entscheiden wo und wie er/sie leben möchte, ohne existenziell bedroht zu sein!
- ❖ Wir hoffen inständig, dass Mohammed aus Damaskus heute die Zusage für eine Stelle als IT-Fachmann bei der Firma Systec in MS-Roxel bekommt.
- ❖ Was müsste passieren, damit ich meine Heimat verlasse?
- ❖ Mehr Solidarität des Nordens mit dem Süden.
- ❖ Das Mittelmeer darf kein Massengrab werden.
- ❖ ... und wenn ich eine/r von ‚denen‘ wäre?
- ❖ Solidarität statt Konkurrenz.
- ❖ Alles Leben ist Begegnung.
- ❖ Wir sitzen alle in einem Boot!
- ❖ Imagine no fugetive.
- ❖ Jeder Mensch hat ein Recht auf ein sicheres Leben.
- ❖ Mehr Menschlichkeit, mehr Verständnis und vor allem Einsicht!
- ❖ Die Flüchtlingsarbeit ist mein 2. Leben.
- ❖ Internationale Solidarität!
- ❖ Mehr Empathie!
- ❖ Menschenrechte sind universell.
- ❖ Ich wünsche mir ein Ende menschenverachtender Politik!
- ❖ Hoffnung!
- ❖ Ein Zuhause für jedes Kind!
- ❖ „I was a stranger and you took me in.“
- ❖ Frieden für die Welt!
- ❖ „Ich war fremd und Ihr habe mich aufgenommen.“ (Matthäus Evangelium)
- ❖ Endlich Sicherheit.
- ❖ Die Genfer Flüchtlingskonvention (GFK) verpflichtet die Unterzeichnerstaaten nicht dazu, einen Flüchtling individuelles Asyl zu gewähren, sondern lediglich, ihn nicht in ein Land auszuweisen oder zurückzuweisen, in dem sein Leben oder seine Freiheit gefährdet wären. Refoulement-Verbot
- ❖ Wanderung gehört zum Leben.
- ❖ Wir sehen alle verschieden aus, aber wir sind alle auf der Welt zu Haus.
- ❖ „Ich erhebe meine Stimme, nicht um zu schreien, sondern für die zu sprechen, die keine Stimme haben.“ (Malala Yousafzai)